

Heterogenität - wie geht ihr damit um?

Beitrag von „Dejana“ vom 15. Juni 2009 22:59

Zitat

Original von lunafee

ich würde einfach mal gerne wissen, wie ihr mit der Heterogenität in euren Klassen umgeht? Welche Arbeitsformen wendet ihr an? Was bietet ihr euren Schülern? Welche Schlagwörter fallen euch als erste ein, wenn ihr das Wort "Heterogenität" hört? Bei uns im Seminar wird das Thema seeeehr groß geschrieben, daher würde ich gerne mal so erfahren, was euch zu dem Wort einfällt und ihr mit unterschiedlichen "Köpfen" arbeitet? 😊

Was meinst du denn? Was gemacht wird, damit alle irgendwie durchkommen? 😄

In meiner Klasse liegt die Leistungsspanne zwischen Niveau der 2. und Niveau der 8./9. Das ist relativ normal...

Normalerweise hab ich drei oder vier Gruppen, je nach Leistungsfaehigkeit der Schueler. In meiner Mathegruppe (derzeit mittlere Gruppe) waehlen sie selbst, ob sie das gruene (Niveau der 3./4. Klasse), gelbe (4./5. Klasse) oder rote (5./6. Klasse) Arbeitsblatt bearbeiten. Die Mehrheit meiner Gruppe ist dabei inzwischen auf rot (22 von 28 Schuelern) und 2 auf gruen, die anderen schwanken je nach Arbeitswille in der jeweiligen Stunde. Naechstes Jahr werd ich wahrscheinlich den leistungsstaerkeren Teil unserer zwei mittleren Gruppen uebernehmen. Da ist die Leistungsspanne dann nicht mehr so gross und meine Aufteilung kann zu 5./6., 6. und 6./7. uebergehen.

In Englisch arbeite ich meist mit unterschiedlichen Kriterien, die die Schueler erreichen muessen. Das ist ganz praktisch, weil sie so immernoch die gleiche Aufgabe erfuellen, aber eben nicht gleich in Panik geraten, wenn sie was eben noch nicht koennen.

Zusaetzlich schick ich z.B. meine schwachste Rechtschreibgruppe mit einem unsere TAs raus, und die arbeiten dann an als Kleingruppe an ihrer Rechtschreibung. Fuer Leseverstaendnis hab ich derzeit 7 Gruppen die nach Leistungsfaehigkeit aufgeteilt sind; 5 die eigenstaendig an ihren Gruppenlesebuechern arbeiten, und 2 die gezielt abwechselnd mit mir Leseverstaendnisaufgaben durchgehen.

Ansonsten gibt's noch unser Special Needs Department, die Kinder aus Stunden rausnehmen und zusaetzliche Foerdermassnahmen durchfuehren. Macht das Sinn?

Einige meiner schwächsten Schüler hab ich fuer nächstes Jahr fuer unsere zwei Förderklassen einteilen lassen. Dort bekommen sie dann hoffentlich gezielt Hilfe von den dort zugeteilten TAs. Ich hab in meiner Klasse keinen Förderanspruch und deswegen nur fuer 2 Stunden pro Woche zusätzliche Hilfe.